AB
B8854

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-62190/fragment/page=0001

Die Nelken

nach ihren Arten

besonders nach J. C. Etlers in Schneeberg und andern berühmten Sammlungen, in Blättern nach der Natur gezeichnet und ausgemahlt.

Mit kurzen Bestimmungen begleitet, nebst einer Einleitung in die verschiedenen Systeme und Vorschläge zu einer einfachern und einer neuen Nomenklatur

von

D. C. G. Rößig.

Fortgesetzt

von

Karl Friedrich Waitz

Herzogl. S Kammer-Sekretär.

Drittes Heft.

Leipzig,
im Industrie-Comptoir.

Vorrede.

Nur mit Schüchternheit wage ich es, das von dem verstorbenen Professor Rößig angefangene Werk über die Nelken fortzusetzen, da ich sehr wohl weiß, daß so viele durch langjährige Erfahrungen und durch treffliche Bemerkungen über die Charakteristik und Kultur der Nelken ausgezeichnete Nelkenisten eine bei weitem verdienstvollere Arbeit würden liefern können, und bloß die Hoffnung, daß ich, unterstützt von mehrern Blumisten würde im Stande seyn, das Rößigsche Werk wenn auch nicht verbessern, doch wenigstens in gleichem Werthe erhalten zu können, gab mir den Muth, den ehrenvollen Auftrag der Verlagshandlung zu übernehmen.

Gerne würde ich dem Verlangen mehrerer schätzbaren Nelkenisten nachgegeben, und die von Rößig erfundene Terminologie bei Charakterisirung der Nelken gegen die ältere und fast allgemein angenommene vertauscht haben; hätte ich nicht besorgen müssen, dadurch eine, den Besitzern der frühern Hefte vielleicht unangenehme, Ungleichförmigkeit in der Bearbeitung hervorzubringen und die Harmonie des Ganzen zu sehr zu stören.

In Hinsicht der Benennung der Nelken bin ich ohngeachtet mancher Einwendungen doch auch, und zwar aus Ueberzeugung, meinem Vorgänger gefolgt, weil erstlich die gewöhnlichen Namen so ganz willkührlich und oft so sonderbar gewählt sind, daß oft ein berühmter General neben dem Bacchus, und ein geachteter Fürst neben der Venus

paradirt, und man sich zweitens aber auch bei den Benennungen vieler Nelkenisten nach Krähwinkel versetzt glaubt, wo eine Frau Acciskasse-Schreiberin oder eine Frau Untersteuer-Einnehmerin sich gar nicht übel neben dem Herrn Runkelrüben-Commissions-Assessor ausnimmt.

Um diese Buntscheckigkeit in den Katalogen und die Lächerlichkeit der Titulaturen bei den Namen ganz zu vermeiden, habe ich alle Namen aus der Mythologie und aus fremden Sprachen verworfen und die Nelken nur nach berühmten Botanikern oder vorzüglichen Gärtnern benannt, wobei ich soviel möglich darauf Rücksicht genommen habe, die Charakteristik der Nelken sogleich durch die Namen anzuzeigen, indem englische Blumen nach englischen, deutsche Blumen nach deutschen und Pikotten mit holländischen, französischen und spanischen Zeichnungen, nach holländischen, französischen oder spanischen Botanikern genannt sind. Sehr angenehm würde es mir seyn, wenn Blumisten, welche sich für die Vervollkommnung der Nelkenkultur interessiren, mir nicht nur ihre Bemerkungen gefälligst mittheilen, sondern auch ihre gemachten Entdeckungen oder neu erzogenen preißwürdigen Blumen bekannt machen wollten. Mit Vergnügen würde ich bei der fernern Fortsetzung dieses Werks darauf Rücksicht nehmen, und durch ein beigefügtes Intelligenzblatt, in welchem alle, die Nelken betreffende Notizen und Anzeigen gratis aufgenommen werden sollen, dieses Werk selbst zum unentbehrlichen Requisit jedes wahren Nelkenfreundes zu machen suchen.

Altenburg, den 6. April 1808.

K. F. Waitz.

No. 81. Bonnet W. *)

Deutsche Band-Bigarre. Púce und columbin auf weißem Grunde; mit großem, gezähntem Blatte.

Herzog Leopold von Braunschweig E. Deutsche Bizarde.

Bemerkung. Diese Nelke gehört wegen ihrer Zähne allerdings zu den deutschen Bizarden; könnte aber doch auch von einigen Nelkenisten wegen ihres reinen Grundes und ihrer scharfabgesetzten Bandstreifen englisch genannt werden.

No. 82. Allioni W. **)

Strichblume mit italienischer Zeichnung. Blutroth auf gelbem Grunde; mit großem, langgestieltem Blatte.

Prinz Heinrich E. Pikotte mit italienischer Zeichnung.

*) C. Bonnet. Ein berühmter Naturforscher, der sich besonders durch seine Untersuchung über den Nutzen der Blätter um die Kräuterkunde verdient gemacht hat.

**) C. Allioni, durch seine treffliche Flora von Piemont berühmt.

No. 83. Curtis W. *)

Englische Band = Bigarre. Püce und aschroth auf weißem Grunde; mit kleinem, stumpfem Blatte.

Herzog von Manchester. E. Englische Bizarde.

No. 84. Dikson W. **)

Englische Band-Bigarre. Incarnat (sonst feu) und pompadour (oder dunkel Cramoisin) auf weißem Grunde; mit mittelmäßig großem, stumpfem Blatte.

Prinzeß von Sardinien. Englische Bizarde.

*) W. Curtis, Verfasser der Flora von London und mehrerer von Botanikern und Gärtnern geschätzten Schriften.

**) J. Dickson. Ein um die Kenntniß der in England einheimischen cryptogamischen Gewächse sehr verdienter Botaniker.

81.
82.
83.
84.

Universitäts- u. Landesbibliothek Halle/S.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-62190/fragment/page=0010

No. 85. Swarz W. *)

Farben-Blume. Dunkelpüce (fast schwarz) mit mittelmäßig großem, starkgezähntem Blatte.

Mohrenkönig? Melaina E. Einfarbige Blume.

No. 86. Hedwig W. **)

Deutsche Band-Bigarre. Scharlach und püce auf columbinfarbnem Grunde; mit kleinem, gezähntem Blatte.

Deutsche Bizarde.

*) Olof Swarz, ein Schwede, durch seine Verdienste um mehrere natürliche Pflanzenfamilien rühmlichst bekannt.

**) J. Hedwig. Der Begründer eines neuen Systems der Mooskunde.

No. 87. Miller W. *)

Englische Band-Bigarre. Pompadour und pfirschblüth auf weißem Grunde; mit mittelmäßig großem, stumpfem Blatte.

Admiral Rottney. E. Englische Bizarde.

No. 88. Meerburg W. **)

Strichblume mit holländischer Zeichnung. Karmin auf gelbem weißdurchscheinendem Grunde, mit unregelmäßig scharfgezähntem, fast kleinem Blatte.

Emilie Pikotte mit holländischer Zeichnung. (Doppel-Pikotte?)

*) Peter Miller, königlicher Gärtner zu Chelsea, allen Pflanzenliebhabern durch sein treffliches Gartenlexikon bekannt.

N. Meerburg. Ein Holländer, gab eine vortreffliche Sammlung von Abbildungen seltner Pflanzen zu Leiden heraus.

85.
86.
87.
88.

Universitäts- u. Landesbibliothek * Halle/S

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-62190/fragment/page=0014

No. 89. Gorter W. *)

Strich-Bigarre, mit holländischer Zeichnung. Karmin und pompadour auf gelbem Grunde, mit kleinem, fast stumpfem Blatte.

L'espérance E. Pikot-Bizarde.

No. 90. Andrews W. **)

Englische Doublette. Scharlachroth auf weißem Grunde; mit sehr großem, stumpfem Blatte.

Der Prahler. E.

*) D. Gorter. Ein holländischer Botaniker, der sich durch seine Flor der sieben vereinigten Provinzen um sein Vaterland verdient gemacht hat.

**) H. Andrews. Ein berühmter englischer Pflanzenmahler, der vorzüglich schöne Abbildungen der Heidearten geliefert hat.

No. 91. Wendland W. *)

Deutsche dreifarbige Band-Bigarre. Grauroth (aschroth) aschblau und püce auf weißem Grunde, mit großem, gezähntem Blatte.

Aristides E. Deutsche Bizarde.

No. 92. Roemer W. **)

Deutsche Band-Bigarre. Zwiebelroth und pompadour auf rein gelbem Grunde, mittelmäßig großem, gezähntem Blatte.

Pharamont E. Deutsche Bizarde.

Bemerkung. Die ächt englischen gelben Bizarden sind seltene Erscheinungen.

*) J. C. Wendland, Gartenmeister zu Herrnhaußen bei Hannover, einer der geschicktesten Cultivateurs der seltensten kapischen und neuseeländischen Pflanzen in Deutschland.

**) J. J. Roemer in Zürich, durch seine europäische Flor den Botanikern rühmlichst bekannt.

89.
90.
91.
92.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-62190/fragment/page=0018

No. 93. Groen W. *)

Strich-Bigarre, mit holländischer Zeichnung. Scharlach und purpur auf weißem Grunde; mit kleinem, stumpfem Blatte.

No. 94. Desfontaines W. **)

Strich-Bigarre, mit französischer Zeichnung. Auror und aschblau auf gelbem, weißdurchscheinendem Grunde; mit kleinem, gezähntem Blatte.

*) Joh. van der Groen. Ein berühmter holländischer Gärtner und Schriftsteller über den Gartenbau.

**) R. L. Desfontaines, ihm verdanken wir vorzüglich eine genauere Kenntniß der Pflanzen des nördlichen Afrika.

No. 95. Salisburg W. *)

Englische Streif-Bigarre. Blutrothe und püce, unregelmäßige, kurzabgebrochne Streifen auf gelbem, weißdurchscheinendem Grunde, mit stumpfem, sehr großem Blatte.

Englische Bizarde.

No. 96. Sibthorp W. **)

Englische Doublette. Columbin auf weißem, etwas unreinem Grunde; mit stumpfem, großem Blatte.

Englische Doublette.

*) R. A. Salisburg, ein englischer Botaniker, vorzüglich durch eine Monographie der Heide-Gattung bekannt.

**) J. Sibthorp, berühmt durch seine Reisen in Griechenland und Beschreibung der daselbst wild wachsenden Pflanzen.

93.
94.
95.
96.

Universitäts- und Landesbibliothek Halle (S.)

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-62190/fragment/page=0022

No. 97. Koehlreuter W. *)

Deutsche Band-Bigarre. Incarnat und braunroth, auf weißem, unreinem Grunde; mit gezähntem, kleinem Blatte.

Deutsche Bizarde.

No. 98. Schkuhr W. **)

Deutsche Band-Bigarre. Cramoisin und púce auf weißem, unreinem Grunde; mit gezähntem, großem Blatte.

Deutsche Bizarde.

*) J. G. Koehlreuter, berühmt durch seine mühsamen Versuche über das Geschlecht der Pflanzen.

**) C. Schkuhr, Universitäts-Mechanikus zu Wittenberg, sowohl wegen seiner genauen Pflanzenbeobachtungen, als auch wegen der geschickten Zergliederung und treuen Zeichnung ihrer Fruktificationstheile allgemein geachtet.

No. 99. Herrmann W. *)

Strichblume mit unregelmäßiger, gefloßner, holländischer Zeichnung. Karminroth auf weißem Grunde; mit gezähntem, großem Blatte.

No. 100. Josephine W. **)

Scheinblume. Rosenroth, gegen den Rand aschgrau getuscht.

*) Paul Herrmann. Ein berühmter holländischer Botaniker.

**) Josephine, Kaiserin von Frankreich, erhabne Kennerin der Pflanzenkunde.

97. 98.

99. 100.

No. 101. Thunberg W. *)

Bizardartiger Feuerfar, am Rande auror und aschblau getuscht, und mit purpur Streifen auf gelbem Grunde; mit mittelmäßig großem, gezähntem Blatte.

Der Sonderling E.

No. 102. Knoop W. **)

Strichblume mit holländischer Zeichnung. Scharlach auf weißem Grunde; mit großem, gezähtem Blatte.

Prinz Xaver E. Pikotte mit holländischer Zeichnung.

*) C. P. Thunberg. Ein Schwede, durch dessen Schriften wir vorzüglich die Pflanzen des Vorgebirgs der guten Hoffnung und von Japan kennen gelernt haben.

**) J. H. Knoop. Ein vorzüglicher holländischer Gärtner und Verbreiter der Obstbaumkultur in seinem Vaterlande.

No. 103. Schwaegrichen W. *)

Deutsche Doublette. Aschgrau auf ganz reinem, weißem Grunde; mit großem, gezähntem Blatte.

Henriette E. Deutsche Doublette.

No. 104. Smith W. **)

Englische Band-Bigarre. Incarnat und pompadour, auf rein weißem Grunde; mit stumpfem, großem Blatte.

Prinz Wallis E. Englische Bizarde.

*) C. F. Schwägrichen. Professor der Botanik zu Leipzig, der verdienstvolle Herausgeber der Hedwigschen species muscorum.

**) J. E. Smith. Besitzer des Linneischen Herbariums und Herausgeber vieler botanischen Schriften, vorzüglich durch seine vortreffliche flora britannica bekannt.

101.
102.
103.
104.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-62190/fragment/page=0030

No. 105. Russel W. *)

Englische Doublette. Aschroth, breit gestreift auf reinem, weißem Grunde; mit stumpfem, großem Blatte.

Aristoteles E. Englische Doublette.

No. 106. Hayne W. **)

Deutsche Doublette. Weiß auf dunkel purpur rothem Grunde; mit mittelmäßig großem, gezähntem Blatte.

Annette. Deutsche dunkelgrundige Doublette.

*) Alexander Russel. Ihm verdanken wir eine genaue Beschreibung der Gewächse um Aleppo.

**) F. G. Hayne. Ein verdienstvoller botanischer Schriftsteller, vorzüglich durch seine Bemühung und Berichtigung der botanischen Kunstsprache berühmt.

No. 107. Koker W. *)

Strichblume mit holländischer Zeichnung. Puce auf weißem, etwas röthlichem Grunde; mit großem, gezähntem Blatte.

Gräfin von Solms E. Pikotte mit holländischer Zeichnung.

No. 108. Schrader W. **)

Deutsche Band-Bigarre. Scharlach und Cramoisin auf gelbem, weißdurchscheinendem Grunde; mit großem, gezähntem Blatte.

Oberon E. Deutsche Bizarde.

*) Aegid. Koker, den Botanikern durch eine Beschreibung der Pflanzen des Haarlemer botanischen Gartens bekannt.

**) H. A. Schrader, durch seine klassische Bearbeitung der deutschen Flora allgemein berühmt.

105.
106.
107.
108.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-62190/fragment/page=0034

No. 109. Cavanilles W. *)

Strich-Bigarre mit spanischer Zeichnung. Hell und dunkel carmin auf reinem, weißem Grunde; mit stumpfem, großem Blatte.

Pikot-Bizarde (Pikot-Pikotte.)

No. 110. Pavon W. **)

Strich-Bigarre mit spanischer Zeichnung. Kramoisin und violet auf weißem Grunde; mit schwach gezähntem, großem Blatte.

Pikot-Bizarde (Pikot-Pikotte.)

*) A. J. Cavanilles. Ein verdienstvoller spanischer Botaniker, der durch vortreffliche Abbildungen den Pflanzen-Reichthum Südamerikas zuerst bekannt machte.

**) Joseph Pavon. Von der spanischen Regierung nach Südamerika gesandt, um die Pflanzen jenes Welttheils zu sammlen und zu beschreiben.

No. 111. Link W. *)

Deutsche Doublette. Zwiebelroth auf gelbem Grunde; mit gezähntem, großem Blatte.

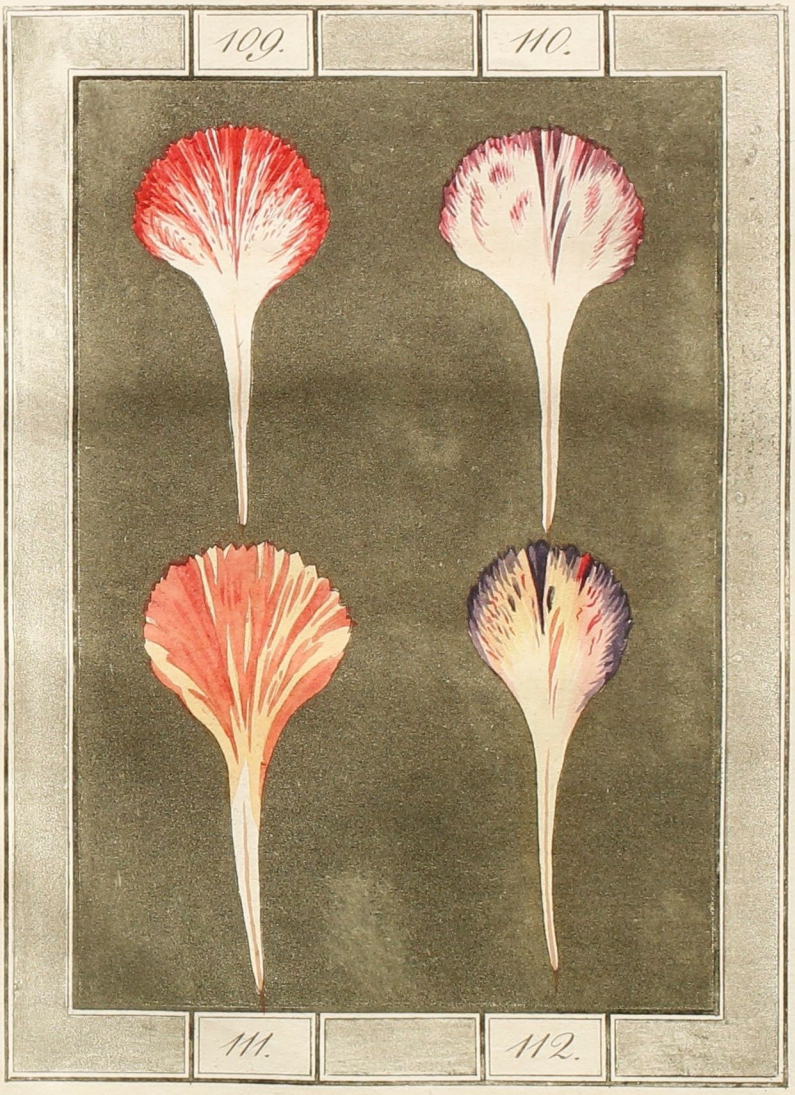
Deutsche Doublette.

No. 112. Rudbeck W. **)

Gelbgrundiger pikottirter Feuerfax. Aurorgelb und stahlblau am Rande getuscht; mit kleinem, gezähntem Blatte.

*) H. F. Link, Professor der Botanik zu Rostock, bekannt durch seine mit dem Grafen von Hofmannseg nach Portugall unternommene Reise, und durch die daselbst gemachten botanischen Entdeckungen.

**) Olof Rudbeck. Ein Schwede; ihm verdanken wir die erste Kenntniß lappländischer Pflanzen.


109.
110.
111.
112.

Universitäts- u. Landesbibliothek Halle/S.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-62190/fragment/page=0038

No. 113. Humbold W. *)

Deutsche Doublette. Aschgrau auf hochkarminrothem Grunde; mit großem, gezähntem Blatte.

No. 114. Grew W. **)

Englische Band-Bigarre. Pfirschblüth und violet auf weißem Grunde; mit großem, ungezähntem Blatte.

*) F. A. Humbold. Durch seine Reisen eben so allgemein bekannt, als durch seine vielen Entdeckungen neuer Pflanzen unter den Botanikern berühmt.

**) Nehemias Grew. Einer der berühmtesten Pflanzenanatomen; dessen Schriften noch allgemein geschätzt werden.

No. 115. Ortega W. *)

Strichblume mit spanischer Zeichnung. Hellviolet auf weißem Grunde; mit stumpfem, großem Blatte.

Pikotte mit spanischer Zeichnung.

No. 116. Scopoli W. **)

Deutsche Doublette. Purpur auf aschgrauem Grunde; mit gezähntem, großem Blatte.

Deutsche Doublette.

*) Gomez Ortega, Verfasser einer spanischen Flora.

**) Joh. Ant. Scopoli, ein trefflicher Naturforscher, vorzüglich berühmt durch seine Flora des Herzogthums Krain.

113.
114.
115.
116.

Universitäts- u. Landesbibliothek Halle/S.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-62190/fragment/page=0042

No. 117. Rheede W. *)

Strich-Bigarre mit holländischer Zeichnung. Scharlachroth und ponceau auf hohem, citrongelbem Grunde; mit großem, gezähntem Blatte.

Pikot-Bizarde mit unvollkommner holländischer Zeichnung.

No. 118. Micheli W. **)

Strichblume mit italienischer Zeichnung. Violet auf gelbem Grunde; mit gezähntem, großem Blatte.

Pikotte mit italienischer Zeichnung.

*) Heinr. van Rheede hat sich durch Herausgabe seines trefflichen Werks über die malabarischen Pflanzen um die Botanik verdient gemacht.

**) Pet. Ant. Micheli, durch die Scharfsichtigkeit und Genauigkeit seiner Pflanzenbeobachtungen berühmt.

No. 119. Sprengel W. *)

Deutsche Doublette. Karmin auf aschgrauem, metallglänzendem Grunde; mit großem, gezähntem Blatte.

No. 120. Berger W. **)

Deutsche, sehr voll gezeichnete Band-Bigarre. Dunkelrosa und puce auf weißem, unreinem Grunde; mit gezähntem Blatte.

*) Curt Sprengel, Professor der Botanik zu Halle, allen Pflanzenliebhabern, durch seine eben so angenehm als gründlich geschriebenen Briefe zur Anleitung der Pflanzenkenntniß bekannt.

**) C. G. Berger, Pfarrer zu Strehla, der verdienstvolle Verfasser vieler Gartenschriften.

117.
118.
119.
120.

Universitäts- u. Landesbibliothek Halle/S.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-62190/fragment/page=0046

B 8854 (1/3)

AB B 8854 (1/3)

ULB Halle
003 920 267

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-62190/fragment/page=0049

Die Nelken

nach ihren Arten

besonders nach J. C. Etlers in Schneeberg und andern berühmten Sammlungen, in Blättern nach der Natur gezeichnet und ausgemahlt.

Mit kurzen Bestimmungen begleitet, nebst einer Einleitung in die verschiedenen Systeme und Vorschläge zu einer einfachern und einer neuen Nomenklatur

von

D. C. G. Rößig.

Fortgesetzt

von

Karl Friedrich Waitz

Herzogl. S Kammer-Sekretär.

Drittes Heft.

Leipzig,
im Industrie-Comptoir.

Farbkarte #13 B.I.G.
Inches Centimetres
Blue Cyan Green Yellow Red Magenta White 3/Color Black